



Aufklärung über den Umgang mit den erhobenen Daten

Alle relevanten Untersuchungsdaten, darunter auch Ihre personenbezogenen Daten, werden gespeichert und ausgewertet. Die Speicherung, Auswertung und ggf. Weitergabe erfolgen pseudonymisiert. Das bedeutet, dass keine Angaben von Namen, Initialen, Geburtsdatum verwendet werden, sondern ein Nummern- und/oder Buchstabencode („Schlüsselliste“), sodass die erhobenen Daten ohne die Schlüsselliste nicht mehr einer Person zugeordnet werden können. Die Schlüsselliste wird gesondert und sicher aufbewahrt sowie 10 Jahren nach der Untersuchung vernichtet. Zugang zur Schlüsselliste hat ausschließlich der Leiter und Verantwortliche des Arbeitsbereichs Trainingswissenschaft. Zusätzlich werden Sie hiermit über die in der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) festgelegten Rechte informiert (Artikel 12 ff. DS-GVO):

Rechtsgrundlage: Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten bilden Ihre freiwillige schriftliche Einwilligung gemäß DS-GVO sowie die Deklaration von Helsinki (Erklärung des Weltärztebundes zu ethischen Grundsätzen).

Bezüglich Ihrer Daten haben Sie die folgenden Rechte (Artikel 13 ff. DS-GVO):

Recht auf Auskunft: Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die erhoben, verarbeitet oder ggf. an Dritte übermittelt werden (Aushändigen einer kostenfreien Kopie) (Artikel 15 DS-GVO).

Recht auf Berichtigung: Sie haben das Recht unrichtige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen (Artikel 16 und 19 DS-GVO).

Recht auf Löschung: Sie haben das Recht auf Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten, z.B. wenn diese Daten für den Zweck, für den sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind (Artikel 17 und 19 DS-GVO).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, d.h. die Daten dürfen nur gespeichert aber nicht verarbeitet werden. Dies müssen Sie beantragen. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Prüfer oder an den Datenschutzbeauftragten des Prüfzentrums (Artikel 18 und 19 DS-GVO). Im Falle der Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung werden zudem all jene benachrichtigt, die Ihre Daten haben (Artikel 17 (2) und Artikel 19 DS-GVO).

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, zu erhalten. Damit können Sie beantragen, dass diese Daten entweder Ihnen oder, soweit technisch möglich, einer anderen von Ihnen benannten Stelle übermittelt werden (Artikel 20 DS-GVO).

Widerspruchsrecht: Sie haben das Recht, jederzeit gegen konkrete Entscheidungen oder Maßnahmen zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten einen Widerspruch einzulegen (Artikel 21 DS-GVO). Eine solche Verarbeitung findet anschließend grundsätzlich nicht mehr statt.



Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten und Recht auf Widerruf dieser Einwilligung: Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist nur mit Ihrer Einwilligung rechtmäßig (Artikel 6 DS-GVO). Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Es dürfen jedoch die bis zu diesem Zeitpunkt erhobenen Daten durch die in der Patienteninformation- und Einwilligungserklärung zu der jeweiligen klinischen Studie genannten Stellen verarbeitet werden (Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO).

Benachrichtigung bei Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten („Datenschutzpannen“): Hat eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten voraussichtlich ein hohes Risiko für Ihre persönlichen Rechte und Freiheiten zur Folge, so werden Sie unverzüglich benachrichtigt (Artikel 34 DS-GVO).

Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, nutzen Sie bitte die untenstehenden Kontaktdaten. Außerdem haben Sie das Recht, Beschwerde bei der/den Aufsichtsbehörde/n einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

Ansprechpartner		
Kontaktperson Arbeitsbereich Trainingswissenschaft: Frau Gabriele Gary	Datenschutzbeauftragte/r Philipps-Universität Marburg	Hessische Datenschutzbeauftragte/r
Jahnstraße 12 35032 Marburg	Biegenstraße 10 35032 Marburg	Gustav-Stresemann-Ring 1 65189 Wiesbaden
06421-2823955	06421-2826155	0611-14080
gary@staff.uni-marburg.de	datenschutz@uni-marburg.de	poststelle@datenschutz.hessen.de
Verantwortung		
Prof. Dr. Matthias W. Hoppe	Philipps-Universität Marburg	
Jahnstraße 12 35032 Marburg	Biegenstraße 10 35037 Marburg	
06421-2823955	06421-2820	
matthias.hoppe@uni-marburg.de	info@uni-marburg.de	